



Stadt Zürich

Gesundheitszentren für das Alter

Ausbildung zur dipl. Pflegefachperson HF

Zürich, 17. November 2023

Menschen im Zentrum.

Altersstrategie 2035

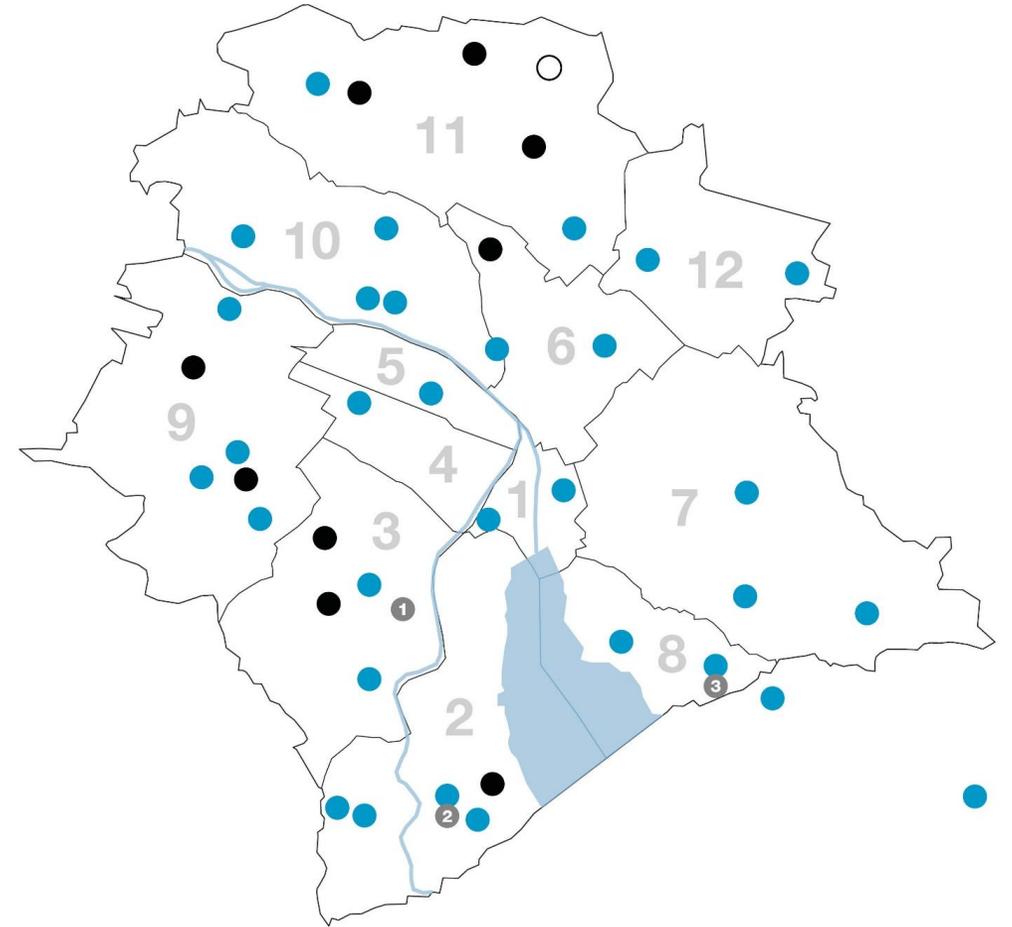
Stadt Zürich, Gesundheits- und Umweltdepartement



Einzigartig in der Schweiz

Gesundheitszentren für das Alter

- 3500 Betten stationär
- 50 Plätze in Tageszentren
- 3300 Mitarbeitende
- 900 Lernende und Praktikant*innen
 - Aktuell: 148 Studierende HF Pflege
 - 295 Fachpersonen Gesundheit (FaGe)
 - 76 Assistent*innen Gesundheit und Soziales (AGS)
- Rund 40 Standorte
- Schulungszentrum Gesundheit SGZ
- Gerontologische Beratungsstelle SiL
- Memory Clinic
- Eigene Ärzt*innen



Geschäftsfelder der Gesundheitszentren für das Alter

Stationäre Angebote

- Wohnen mit Betreuung
- Wohnen mit Betreuung und Pflege
- Langzeitpflege
- Spezialisierte medizinische Langzeitpflege
- Spezialisierte Demenzbetreuung
- (Rehabilitative) Akut- und Übergangspflege
- Palliative Care
- Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung
- Pflegewohngruppen

Ambulante Angebote

- Tageszentren (365/24)
- Memory Clinic Entlisberg
- Gerontologische Beratungsstelle SiL
- Gerontopsychiatrische Tagesbetreuung



Spitalfinanzierung (diagnosebezogene Fallpauschalen)

Auswirkungen für die Gesundheitszentren für das Alter

- Rasche Verlegung von Patient*innen aus Akutspitälern in die Gesundheitszentren für das Alter
- Neue Patientengruppen in den Zentren
- Komplexere, mehrdimensionale Krankheitsbilder
- Mehr Patientenaustritte von den Gesundheitszentren für das Alter nach Hause (heute 40 %)

Zukunftsbranche Langzeitpflege (dipl. Pflegefachperson HF)

Kompetenzmodell Pflege und Betreuung in den Gesundheitszentren



Fachführung Pflegeprozesse:

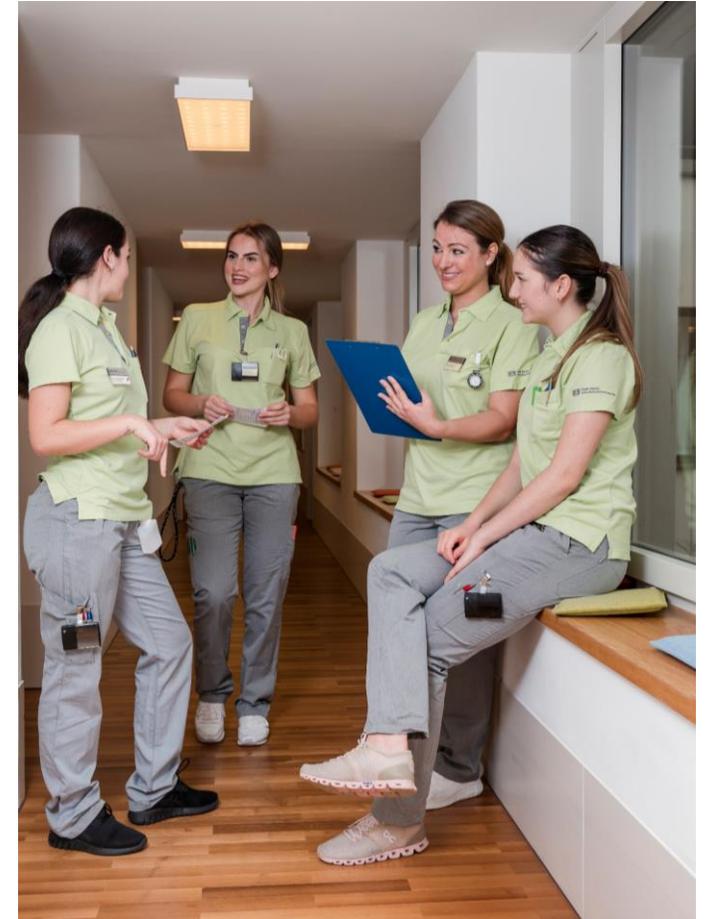
- Du bist verantwortlich für das Planen, Umsetzen, Überwachen und Anpassen des Pflegeprozesses.
- Du übernimmst pflegerische und medizintechnische Verrichtungen, vorwiegend in komplexen Situationen.
- Du kommunizierst professionell mit Bewohnenden, Angehörigen und Dritten.
- Du übernimmst die Tagesverantwortung in Abwesenheit der Abteilungsleitung.
- Du instruierst, berätst und coachst Mitarbeitende anderer Kompetenzstufen, Auszubildende und Praktikant*innen.

Zukunftsbranche Langzeitpflege (Fachperson Gesundheit EFZ)

Kompetenzmodell Pflege und Betreuung in den Gesundheitszentren

Planung und Begleitung der Lebensumfeldgestaltung:

- Du führst die geplante Pflege und Betreuung in stabilen Bewohnersituationen selbstständig aus.
- Du meldest, rapportierst und dokumentierst Beobachtungen.
- Du begleitest die Bewohnenden in der Lebensumfeld- und Alltagsgestaltung.
- Du wirkst mit bei der Begleitung und Anleitung von Mitarbeitenden anderer Kompetenzstufen, Auszubildenden und Praktikant*innen.



Zukunftsbranche Langzeitpflege (Assistent*in Gesundheit und Soziales EBA)

Kompetenzmodell Pflege und Betreuung in den Gesundheitszentren



Mitwirkung bei der Pflege und Betreuung:

- Du führst dir zugewiesene Pflegeverrichtungen in stabilen Situationen selbstständig aus.
- Du wirkst mit bei aktivierenden und betreuenden Aufgaben in der Alltagsgestaltung.
- Du meldest und rapportierst Beobachtungen an zuständige Stellen.
- Du übernimmst selbstständig die hauswirtschaftlichen Aufgaben im Pflegebereich.

Warum soll ich die Ausbildung bei den Gesundheitszentren für das Alter absolvieren?

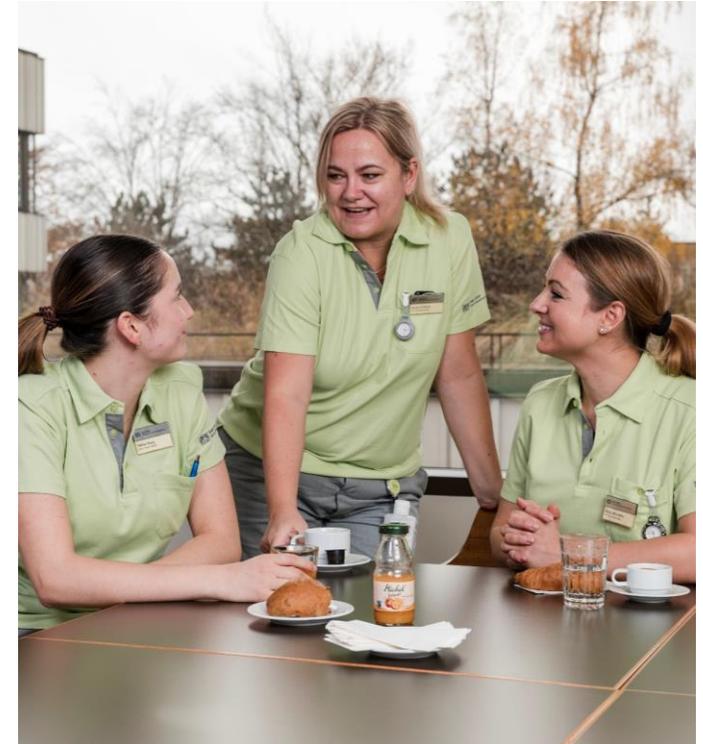
«Wir arbeiten Hand in Hand und erleben echtes Teamwork.»

«Unser Alltag ist garantiert abwechslungsreich.»

«Bei uns entstehen langfristige und intensive Beziehungen.»

«Während beruflichen Weiterbildungen werden wir von allen Seiten unterstützt.»

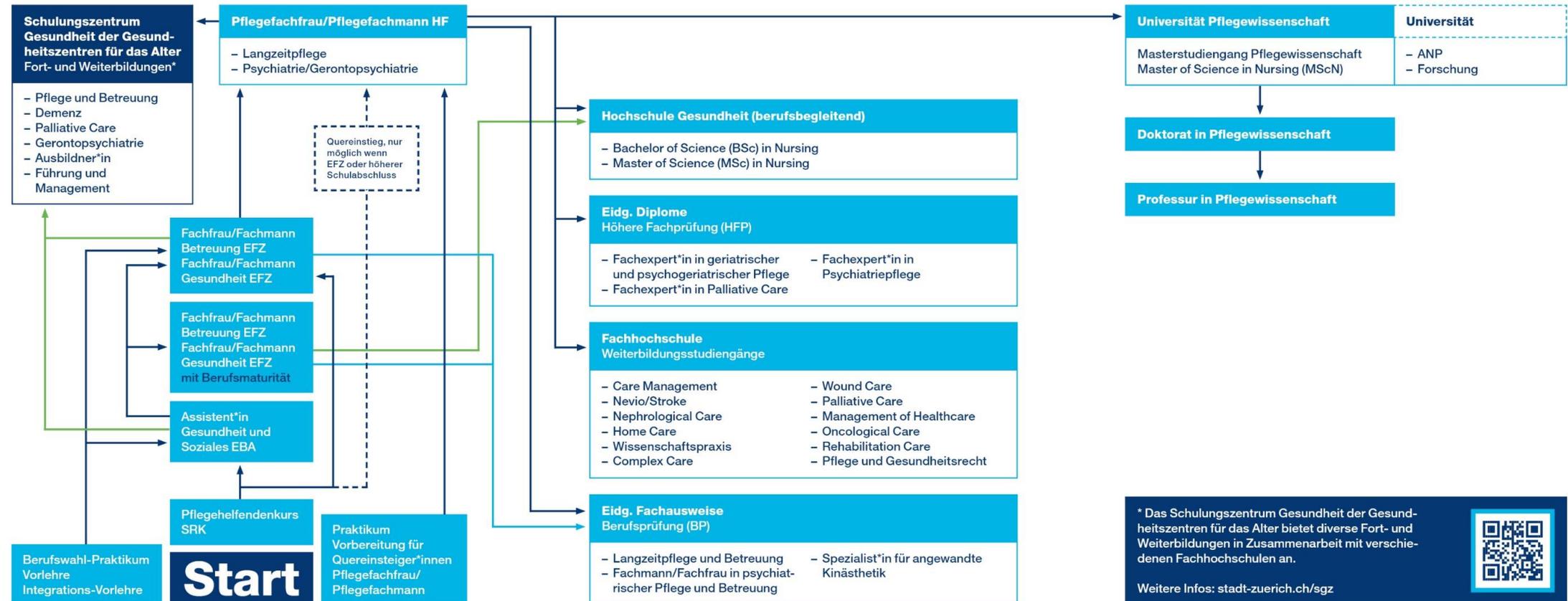
«Wir profitieren von verschiedenen Vorteilen und werden attraktiv entlohnt.»



Wir fördern die Fähigkeiten aller Mitarbeitenden gezielt, damit sie ihre aktuellen und zukünftigen Aufgaben qualifiziert und professionell wahrnehmen können – Personalentwicklung ist uns sehr wichtig.

Bildungsmöglichkeiten im Bereich Langzeitpflege und Betreuung

Bist du bereit für den nächsten Schritt?
Deine Bildungsmöglichkeiten im Bereich Langzeitpflege und Betreuung.



* Das Schulungszentrum Gesundheit der Gesundheitszentren für das Alter bietet diverse Fort- und Weiterbildungen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachhochschulen an.

Weitere Infos: stadt-zuerich.ch/sgz



Ausbildung zur dipl. Pflegefachperson HF

Anforderungen

- Psychische und physische Belastbarkeit
- Hohes Mass an Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz
- Verantwortungsbewusstsein
- Gute Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit
- Reflexionsfähigkeit

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder
- Gymnasiale Matur oder
- Fachmittelschule / Diplommittelschule
- Bestandene Fachmittelschule / Diplommittelschule Eignungsverfahren

Ausbildungsdauer

2 oder 3 Jahre

Ausbildung zur dipl. Pflegefachperson HF

Auch für Quereinsteiger*innen möglich!

Voraussetzungen

- Abgeschlossene dreijährige Berufslehre auf Sekundarstufe 2
- Mehrjährige Berufserfahrung auf einem anderen Gebiet mit sehr gutem Leistungsnachweis
- Alter ab 30 Jahren

Oder für Personen mit einem Abschluss als Fachperson Gesundheit (FaGe EFZ)

Voraussetzungen

- Kompetenznachweis Praxis
- Sehr guter Leistungsnachweis
- Sehr gute Arbeitszeugnisse
- Weitere Auflagen im Einzelfall möglich

Selektionsverfahren Höhere Fachschulen

Eignungstest

(prüft kognitive Fähigkeiten und Kompetenz)

Portfolio (Dossier)

Eignungspraktikum

Eignungsgespräch

Selektionsverfahren Betrieb

Besuch Informationsveranstaltung

Schriftliche Bewerbung

Vorstellungsgespräch

Selektionspraktikum in einem Gesundheitszentrum

Entscheid / Anstellung

Drei verschiedene Lernorte und Lernbereiche während des Studiums

Höhere Fachschulen



Zentrum für Ausbildung im
Gesundheitswesen Kanton Zürich
www.zag.zh.ch

ZAG

Berufliche Praxis



Stadt Zürich
Gesundheitszentren für das Alter

Berufliche Praxis



Stadt Zürich
Schulungszentrum Gesundheit

Begleitung während des Studiums



Erfolgt auf einer
Ausbildungsabteilung durch
eine*n Berufsbildner*in und
übergeordnet durch eine*n
Berufsbildungsverantwortliche*n

Aufgaben der Berufsbildner*innen

Umsetzung der praktischen Ausbildung:

- Einführung in die Praxis anhand von Checklisten
- Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen inkl. Verknüpfung
- Schaffen von Lernsituationen (mündliche und schriftliche Beurteilung)
- Praktische Lernkontrolle
- Dokumentieren des Lernstandes gemäss Vorgaben

Aufgaben der Berufsbildungsverantwortlichen

Übergeordnete Verantwortung für die Gewährleistung der praktischen Ausbildung:

- Planung und Organisation der Ausbildung
- Überwachung des Lernerfolgs und Erreichung der Ausbildungsziele am Arbeitsplatz und in der Berufsfachschule
- Einführung und Beratung am Arbeitsplatz
- Fachliche Verantwortung
- Beratung und Coaching der Berufsbildner*innen
- Planung und Durchführung von Lerntransfertagen (LTT)

Wie gestaltet sich das Lernen in der Praxis?

Intern:

Auf verschiedenen Wohnbereichen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (z. B. Rehabilitation, Übergangspflege, Palliative Care und Langzeitversorgung)

Extern:

Einsatz in anderen Fachgebieten (Akutpflege, Spitex, Psychiatrie, Schutz und Rettung)

**Lernbereich
Schule**

**Lernbereich
Berufliche Praxis**

**Lernbereich
Training und Transfer (LTT)**

Praxisausbildung

- Datensammlung und Pflegeanamnese
- Pflegediagnose und -planung
- Pflegeintervention
- Pflegeergebnisse und -dokumentation
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Weiterbildung
- Lehr- und Anleitungsfunktionen
- Organisation und Führung
- Logistik und Administration



Kompetenzen

Fachkompetenz:

Anwendung von Theorie, Konzepten und implizitem Wissen, das durch Erfahrung gewonnen wird

Methodenkompetenz:

Fertigkeiten und Know-how, die zur Ausübung einer konkreten Tätigkeit erforderlich sind

Sozialkompetenz:

Verhalten und Umgang mit Arbeitssituationen

Persönliche Kompetenz:

Persönliche und soziale Werte

Lernbereich Training und Transfer

An Lerntransfertagen (LTT) sorgen Fachpersonen (Arztdienst, Sozialarbeit, Psycholog*innen, etc.) für eine optimale Vernetzung der Lerninhalte.

- Vorausschauende Planung für das jeweilige Semester durch Berufsbildungsverantwortliche
- Wöchentlicher Durchführungstag
- Einbezug interdisziplinärer Fachpersonen
- Durchführung betrieblicher Kooperation
Gesundheitszentren für das Alter und
Schulungszentrum Gesundheit



Qualifikationsverfahren (QV)



- Praxisorientierte Diplomarbeit
- Prüfungsgespräch
- Praktikumsqualifikation

Weitere Infos auf unserer Webseite

stadt-zuerich.ch/gfa-pflege-hf

Vielleicht gehörst du schon bald zu unserem Team ...



Wie hast du von der Informationsveranstaltung erfahren?

Webseite

**Inserat
Zeitung/Zeitschrift**

Facebook/Instagram

LinkedIn

**Laufbahnzentrum
Stadt Zürich**

puls-berufe.ch

berufsberatung.ch

RAV

Bekannte

Andere?

Vielen Dank für deine Aufmerksamkeit

**Kontaktiere uns.
Wir sind gerne für dich da.**

Stadt Zürich
Gesundheitszentren für das Alter
Ausbildung
+41 44 412 47 44
gfa-ausbildung@zuerich.ch
stadt-zuerich.ch/gesundheitszentren